

Der Ortsvorsteher

im Ortsbeirat Gießen-Kleinlinden

Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Kleinlinden

Vorlagennummer: **OBR/3504/2011**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 10.01.2011

Amt: Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Aktenzeichen/Telefon:
Verfasser/-in: Herr Norbert Herlein

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Kleinlinden	19.01.2011	Entscheidung

Betreff:
Schnellstraßenschluss am Allendorfer Wäldchen
Antrag des Ortsvorstehers vom 09.01.2011

Antrag:

Seit 1972 wird den Mitbürgern und Mitbürgerinnen Kleinlindens der Schnellstraßenanschluss am Allendorfer Wäldchen versprochen. Die haupt- und ehrenamtlichen Politiker in der Stadt und im Landkreis Gießen stehen seitdem gegenüber der Kleinlindener Bevölkerung in Wort.

Das Problem einer für Kleinlinden, Dutenhofen und Heuchelheim zu hohen Verkehrsbelastung und damit einhergehenden unerträglichen und gesundheitsgefährdenden Lärmbelastung ist offensichtlich. Dieses Problem kann nur durch sinnvolle Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in Kleinlinden und durch den schnellstmöglich zu verwirklichenden Schnellstraßenanschluss beseitigt werden.

Mehr als fast 40 Jahre Planungen und Lösungsvorschläge sind genug!

Die Verwirklichung des Schnellstraßenschlusses ist zwingend geboten!

Mit großer Freude hatte der Ortsbeirat Kleinlinden in 2002 zur Kenntnis genommen, dass das Regierungspräsidium Gießen das Anhörungsverfahren für abgeschlossen erklärt und den Schnellstraßenanschluss befürwortend dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung vorgelegt hat. Doch leider war bis heute noch immer keine bauliche Umsetzung des Planes für einen Schnellstraßenanschlusses erfolgt.

Angesichts der Tatsache, dass der in 2005 erstellte Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Gießen eine tägliche Belastung der Frankfurter Straße im Bereich Bernhardshausen von 20 000 Verkehrsteilnehmer ausweist forderte der Ortsbeirat Kleinlinden den Magistrat der Stadt Gießen und das Stadtparlament der Stadt Gießen in 2006 auf, auf der Grundlage der mit aller Sorgfalt erstellten Ergebnisse der Zusammenfassung des Regierungspräsidiums in Gießen, alle Maßnahmen einzuleiten, die eine schnellstmögliche

Umsetzung der Baupläne zum Schnellstraßenanschluss im Interesse der Kleinlindener Bevölkerung und der heimischen Bauwirtschaft ermöglichen.

Mit großer Interesse nahm der Ortsbeirat in 2007 zur Kenntnis, siehe GAZ vom 02. August 2007, dass das Amt für Straßen- und Verkehrswesen 30 Millionen Euro in diesem Bereich verbauen will.

Doch bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen dem Ortsbeirat Kleinlinden keinerlei Pläne geschweige denn Erläuterungen zum Schnellstraßenanschluss vor.

Angesichts dieser Tatsache, bittet der Ortsbeirat Kleinlinden den Magistrat der Stadt Gießen um Vorlage der ihnen vorliegenden Planungen in diesem Bereich und der von Ihnen beabsichtigten Maßnahmen zur Verwirklichung des Schnellstraßenanschlusses und beauftragt der Ortsbeirat Kleinlinden den Ortsvorsteher des Ortsbeirates, initiativ zu werden, um alle mit dieser Baumaßnahme beschäftigten Institutionen des Landes und des Bundes um eine schriftliche Stellungnahme zum Sachstand der Umsetzung des Bauverfahrens des Schnellstraßenanschlusses zu bitten.

Gez. Norbert Herlein